

Nr. 16/586

Folgende Tagesordnungspunkte werden ausgesetzt:

1. Modernisierung der beruflichen Bildung
Große Anfrage der Fraktion der CDU
vom 8. Februar 2005
(Drucksache 16/526)

D a z u

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/615)
2. Ermittlungsverfahren und Strafverfahren wegen Straftaten mit rechtsextremistischem Hintergrund – notwendige Verbesserungen im Strafrecht und Versammlungsrecht
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 22. April 2005
(Drucksache 16/591)
3. Schutz kindlicher Opfer von Sexualdelikten im Strafverfahren verbessern
Große Anfrage der Fraktionen der SPD und der CDU
vom 3. Mai 2005
(Drucksache 16/600)
4. Gesetz zur Änderung des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten und zur Änderung des Gesetzes über das Krebsregister der Freien Hansestadt Bremen
Mitteilung des Senats vom 3. Mai 2005
(Drucksache 16/601)
1. Lesung

D a z u

Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 18. Mai 2005
(Drucksache 16/623)
5. Wirtschaftspolitische Auswirkungen der EU-Osterweiterung für das Land Bremen
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 4. Mai 2005
(Drucksache 16/603)
6. Altersdiskriminierung
Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD
vom 4. Mai 2005
(Drucksache 16/604)

Nr. 16/587

Aktuelle Stunde

Die von den Abgeordneten Dr. Matthias Güldner, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragte Aktuelle Stunde mit folgendem Thema:

„Senatorenaffären schaden Bremen!“

ist inzwischen vom Antragsteller zurückgezogen.

Nr. 16/588

Wahl und Vereidigung eines Mitglieds des Senats

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Herrn Jörg K a s t e n d i e k

zum Mitglied des Senats.

Das Mitglied des Senats leistet gemäß Artikel 109 der Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen vor der Bürgerschaft (Landtag) nachstehenden Eid

„Ich schwöre als Mitglied des Senats, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und die Landesverfassung der Freien Hansestadt Bremen halten und schützen zu wollen.“

mit folgenden Worten:

Jörg Kastendiek „Das schwöre ich, so wahr mir Gott helfe.“

Nr. 16/589

Aussetzung der Beschlussfassung über den Nachtragshaushalt 2005

Antrag des Abgeordneten Willy Wedler (FDP)
vom 23. Mai 2005
(Drucksache 16/626)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Antrag ab.

Nr. 16/590

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2005 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)

Mitteilung des Senats vom 15. März 2005
(Drucksache 16/571)
2. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Nachtragshaushaltsgesetz 2005 in zweiter Lesung.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 und dem Nachtragshaushalt für den Produktgruppenhaushalt für das Jahr 2005 zu.

Nr. 16/591

Nachtragshaushaltsgesetz und Nachtragshaushaltsplan der Freien Hansestadt Bremen für das Haushaltsjahr 2005 (einschließlich Veränderungen im Produktgruppenhaushalt)

Bericht und Antrag des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses
vom 20. Mai 2005
(Drucksache 16/625)

Der Punkt 6 des Antrags ist erledigt durch die Annahme der Drucksache 16/571.

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt dem Antrag in geänderter Fassung wie folgt zu:

1. Die Bürgerschaft (Landtag) stellt fest, dass durch die Kreditaufnahme im Nachtragshaushaltsgesetz die Kreditbeschaffungsgrenze des Artikel 131 a der Landesverfassung überschritten wird.
2. Die Bürgerschaft (Landtag) stellt fest, dass sich die Freie Hansestadt Bremen nach wie vor in einer extremen Haushaltsnotlage befindet.
3. Die Bürgerschaft (Landtag) stellt fest, dass das aus der Überschreitung der Kreditbeschaffungsgrenze des Artikel 131 a der Landesverfassung nach Beratung der Urteile des Verfassungsgerichtshofes Berlin vom 31. Oktober 2003 (VerfGH 125/02) und des Staatsgerichtshofes Niedersachsen vom 10. Juli 1997 (StGH 10/95) anzuwendende, an den Maßstäben des Urteils des Verfassungsgerichtshofes Berlin zu orientierende Verfahren zur Ausgabenüberprüfung und -rechtfertigung für das Haushaltsjahr 2005 im Nachtragshaushaltsgesetz in seiner Begründung nur für die im Haushaltsgesetz 2005 gegenüber 2004 neu finanzierten Aufgaben angewandt wurde.
4. Die Bürgerschaft (Landtag) sieht das an den Maßstäben des Urteils des Verfassungsgerichtshofes Berlin zu orientierende Verfahren zur Ausgabenüberprüfung und -rechtfertigung für das Haushaltsjahr 2005 im Übrigen dadurch als erfüllt an, dass der Senat sich (a) auf die Sanierungsberichte des Sanierungszeitraumes bis einschließlich 2004 für die Darlegung der Notwendigkeit der dort bereits enthaltenen und in das Haushaltsjahr 2005 hineinwirkenden investiven Ausgaben und (b) auf die im Haushaltsgesetz 2005 erfolgte Kürzung der konsumtiven Ausgaben um 5,6 % als Darlegung der Beschränkung der konsumtiven Ausgaben auf das Notwendige bezieht.
5. Die Bürgerschaft (Landtag) bittet den staatlichen Haushalts- und Finanzausschuss, ein an den Maßstäben des Verfassungsgerichtshofes Berlin orientiertes Verfahren auszuarbeiten und sich insoweit mit dem Senator für Finanzen abzustimmen.

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Bericht des staatlichen Haushalts- und Finanzausschusses Kenntnis.

Nr. 16/592

Gesetz zur Änderung der Landesverfassung (Mitwirkungsrechte der Bürgerschaft stärken)

Antrag des nichtständigen Ausschusses gemäß Artikel 125 der Landesverfassung vom 11. April 2005

(Drucksache 16/582)

3. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in dritter Lesung, und zwar mit der erforderlichen Mehrheit von zwei Dritteln ihrer Mitglieder.

Nr. 16/593

Fragestunde

1. Auswirkungen der Lkw-Maut auf das Straßennetz im Lande Bremen
Anfrage der Abgeordneten Reimund Kasper, Dr. Carsten Sieling, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 20. April 2005
2. Zusätzliche Polizeibeamtinnen und -beamte mit Migrantenhintergrund
Anfrage der Abgeordneten Hans-Georg Gerling, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 21. April 2005
3. Zukunftsperspektiven für die ZVS
Anfrage der Abgeordneten Dr. Iris Spieß, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 21. April 2005

4. Lehrerinnen und Lehrer mit Haupt-/Realschulausbildung in der gymnasialen Oberstufe
Anfrage der Abgeordneten Claas Rohmeyer, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 21. April 2005
5. Bremens Finanzämter im Vergleich
Anfrage der Abgeordneten Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 21. April 2005
6. Bau der A 22
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 21. April 2005
7. Lärmschutz in Bremerhaven
Anfrage der Abgeordneten Martin Günthner, Frank Schildt, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 21. April 2005
8. Fördermittelcontrolling
Anfrage der Abgeordneten Max Liess, Cornelia Wiedemeyer, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 21. April 2005
9. Lehrkräfte in Bremerhaven
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 25. April 2005
10. Übergang vom Elementarbereich in die Grundschule
Anfrage der Abgeordneten Sybille Böschen, Jens Böhrnsen und Fraktion der SPD vom 3. Mai 2005
11. Behördenservice bei ausländischen Wissenschaftlern
Anfrage der Abgeordneten Jörg Jäger, Jörg Kastendiek und Fraktion der CDU vom 3. Mai 2005

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von den Antworten des Senats Kenntnis.

12. Evaluation von Bremen in t.i.m.e.
Anfrage der Abgeordneten Anja Stahmann, Klaus Möhle, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. Mai 2005
13. Überprüfung der Einhaltung der Tariftreueerklärung
Anfrage der Abgeordneten Klaus Möhle, Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 3. Mai 2005

Diese Anfragen hat der Senat gemäß § 30 Absatz 5 der Geschäftsordnung der Bremischen Bürgerschaft schriftlich beantwortet.

Nr. 16/594

Jahresbericht des Petitionsausschusses nach § 11 des Gesetzes über die Behandlung von Petitionen durch die Bremische Bürgerschaft vom 2. Mai 2005

(Drucksache 16/596)

Die Bürgerschaft (Landtag) nimmt von dem Jahresbericht des Petitionsausschusses nach § 11 des Gesetzes über die Behandlung von Petitionen durch die Bremische Bürgerschaft Kenntnis.

Nr. 16/595

Gesetz zur Änderung des Bremischen Schulgesetzes und des Bremischen Schulverwaltungsgesetzes

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/608)
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 16/596

Gesetz zur Änderung des Privatschulgesetzes

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/609)
1. Lesung

D a z u

**Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 24. Mai 2005**

(Drucksache 16/632)

Die Bürgerschaft (Landtag) lehnt den Änderungsantrag ab.

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 16/597

Gesetz zur Änderung des Lehrerarbeitszeitaufteilungsgesetzes

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/610)
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 16/598

Gesetz zur Änderung des Bremischen Besoldungsgesetzes

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/611)
1. Lesung

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt das Gesetz in erster Lesung.

Nr. 16/599

**Bericht des Petitionsausschusses Nr. 31
vom 26. April 2005**

(Drucksache 16/595)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/600

**Bericht des Petitionsausschusses Nr. 32
vom 10. Mai 2005**

(Drucksache 16/607)

Die Bürgerschaft (Landtag) beschließt die Behandlung der Petitionen wie vom Ausschuss empfohlen.

Nr. 16/601

11. Änderung des Landschaftsprogramms Bremen 1991 Arberger/Mahndorfer Marsch (Gewerbegebietentwicklung) im Zusammenhang mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 (ehemals 108. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen 1983)

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/614)

Die Bürgerschaft (Landtag) stimmt der 11. Änderung des Landschaftsprogramms Bremen 1991 Arberger/Mahndorfer Marsch (Gewerbegebietentwicklung) im Zusammenhang mit der 2. Änderung des Flächennutzungsplans in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001 (ehemals 108. Änderung des Flächennutzungsplans Bremen 1983) zu.

Nr. 16/602

Nachwahl für den Landesjugendhilfeausschuss

Mitteilung des Senats vom 10. Mai 2005
(Drucksache 16/620)

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Frau Christina K o o p m a n

anstelle von Frau Ulrike Müller-Dechent zum Mitglied des Landesjugendhilfeausschusses.

Nr. 16/603

Wahl eines Mitglieds der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt

Herrn André S t ä d l e r

anstelle von Herrn Klaus-Dieter Wenger zum 1. Juni 2005 zum Mitglied der staatlichen Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration.

Nr. 16/604

Wahl eines Mitglieds der Parlamentarischen Kontrollkommission

Die Bürgerschaft (Landtag) wählt den Abgeordneten

Hartmut P e r s c h a u

anstelle des in den Senat gewählten Abgeordneten Jörg Kastendiek zum Mitglied der Parlamentarischen Kontrollkommission.

